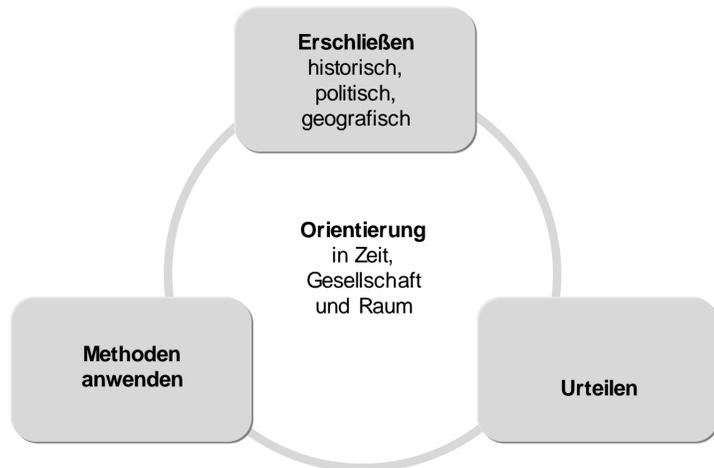


## Der neu entwickelte Teil des Rahmenlehrplanes für Gesellschaftswissenschaften 5/6 ist integrativ angelegt und fördert themen- und problemorientiertes Lernen

### Fachbezogene Kompetenzen

Das neue Kompetenzmodell wurde in wissenschaftlicher Begleitung entwickelt.



### Die Kompetenzentwicklung und Standards

Die Standards werden als Basis für die Diagnostik und individuelle Förderung genutzt. Verwendung finden differenzierende Materialien bzw. Aufgaben, sodass passgerechte Angebote zur Verfügung stehen.

<b>Erschließen</b>	Auseinandersetzung mit historischen Quellen und Darstellungen, Analyse politischer Problemstellungen mit Perspektivbetrachtung, Prüfung von Unterschieden in der Nutzung und Gestaltung von Räumen in verschiedenen Gesellschaften
<b>Methoden anwenden</b>	Sammeln und Auswerten relevanter Informationen, Präsentation der Ergebnisse mit geeigneten Verfahren, strukturierte Gesprächsführung und Auswertung gesellschaftswissenschaftlicher Methoden
<b>Urteilen</b>	Entwickeln persönlicher und reflektierter Werturteile über ausgewählte Sachverhalte und Probleme in Vergangenheit und Gegenwart, Einbeziehung persönlicher und gesellschaftlicher Wertmaßstäbe

### Neu: Rahmenlehrplan-Online

Im Rahmenlehrplan-Online werden neben dem eigentlichen Rahmenlehrplan unterstützende Materialien veröffentlicht, so zum Beispiel:

- standardillustrierende Aufgaben
- Unterrichtsmodule
- Texte zu Differenzierungsmöglichkeiten
- u. v. a. m.

### Standards: Was ist neu?

Anschließend an den Sachunterricht (beginnend mit den Niveaustufen A-C) weist das Fach für die Jahrgangsstufen 5/6 die Niveaustufen C und D aus. Diese sind wiederum anschlussfähig an die Standards der drei Fächer Geschichte, Politische Bildung und Geografie. Die Standards sind konsequent prozessorientiert formuliert und mit allen Inhalten der Themenfelder verknüpfbar.

### Themenfelder und Inhalte: Was ist neu?

Im Unterricht des Faches Gesellschaftswissenschaften befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit vielfältigen Formen gesellschaftlichen Zusammenlebens von Menschen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sowie in verschiedenen Räumen der Erde.

#### Leitfragen (Beispiele)

<b>Erschließen</b>	- Was waren und sind historische, politische und geografische Rahmenbedingungen menschlichen Handelns?
<b>Methoden anwenden</b>	- Wie gelangen wir zu unserem Wissen über gesellschaftswissenschaftliche Phänomene? (Auf welchen Wegen, mit welchen Informationsquellen, mit welchen Methoden, mit welchen Arbeitstechniken?)
<b>Urteilen</b>	- Wie und mit welchen Wertmaßstäben beurteilen wir die untersuchten Phänomene? - Was haben die Phänomene mit uns persönlich zu tun? - Wo und wie können wir teilhaben und uns einmischen?

#### Alle Themenfelder

Obligatorische Themenfelder	
3.1	ERNÄHRUNG – Wie werden Menschen satt?
3.2	WASSER – für jedermann?
3.3	STADT und städtische Vielfalt – Gewinn oder ein Problem?
3.4	EUROPA – grenzenlos?
3.5	TOURISMUS und MOBILITÄT – schneller, weiter, klüger?
3.6	DEMOKRATIE und MITBESTIMMUNG – Gleichberechtigung für alle?
Wahlobligatorische Themenfelder	
3.7	KINDERWELTEN – heile Welten?
3.8	MODE und KONSUM – mitmachen um jeden Preis?
3.9	MEDIEN – immer ein Gewinn?
3.10	VIELFALT in der GESELLSCHAFT – Belastung oder Bereicherung?
3.11	ARBEITEN um zu leben oder leben um zu arbeiten?
3.12	RELIGIONEN in der Gesellschaft – Miteinander oder Gegeneinander?
3.13	EIGENES THEMA (z. B. aus aktuellem Anlass, nach Schülerinteressen ...)

#### Themenfeld (Beispiel)

3.3 Stadt und städtische Vielfalt – Gewinn oder ein Problem?		
Themen	Inhalte	Unterrichtsanregungen
Frühe Städte	- Frühe Städte: Lage und Merkmale (z. B. Catalhöyük und Jericho) - Antike Großstadt Rom (Funktion und Aufbau, Wohnen, Gesellschaft, Berufe, Kultur, Verkehrswege)	- Fotos und Berichte von Ausgrabungen auswerten - Modellbau (z. B. röm. Häuser, Möbel, Mosaik, Straßenbauquerschnitt)
Städte heute	- Moderne Großstadt Berlin (Funktion und Aufbau, Wohnen, Gesellschaft, Berufe, Kultur, Verkehrswege, Natur und Erholung)	- Erkundungen vor Ort - Interviews führen - Flyer zu Erholungsorten in der Stadt (z. B. für Kinder) erstellen - Radwegkarte für die Umgebung ergänzen - Teilnahme an einer Stadtverordnetenversammlung

Alle Dimensionen (historische, politische, geografische) finden Berücksichtigung

Unterrichtsanregungen geben vielfältige, handlungsorientierte Hinweise